

Faszination Technik: Das Modell bleibt senkrecht stehen, sobald sich die vorne angebrachte Holzscheibe (\varnothing 100 mm) schnell zu drehen beginnt.

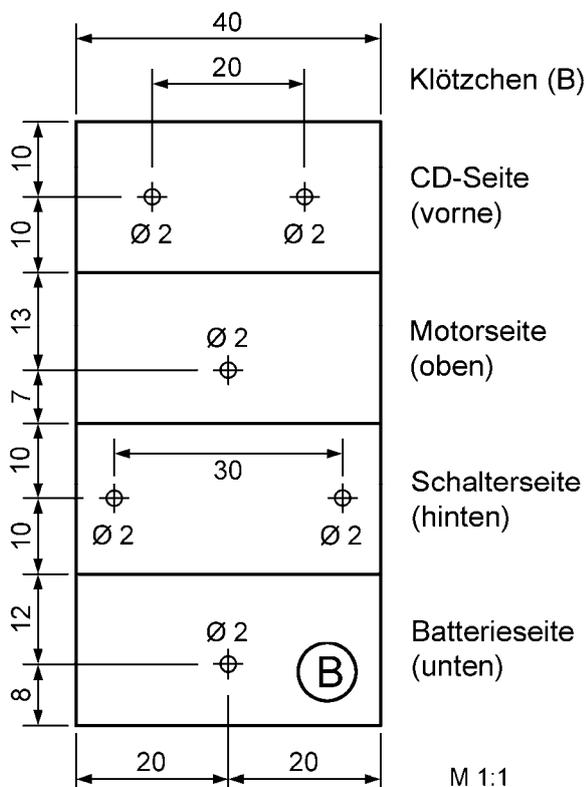
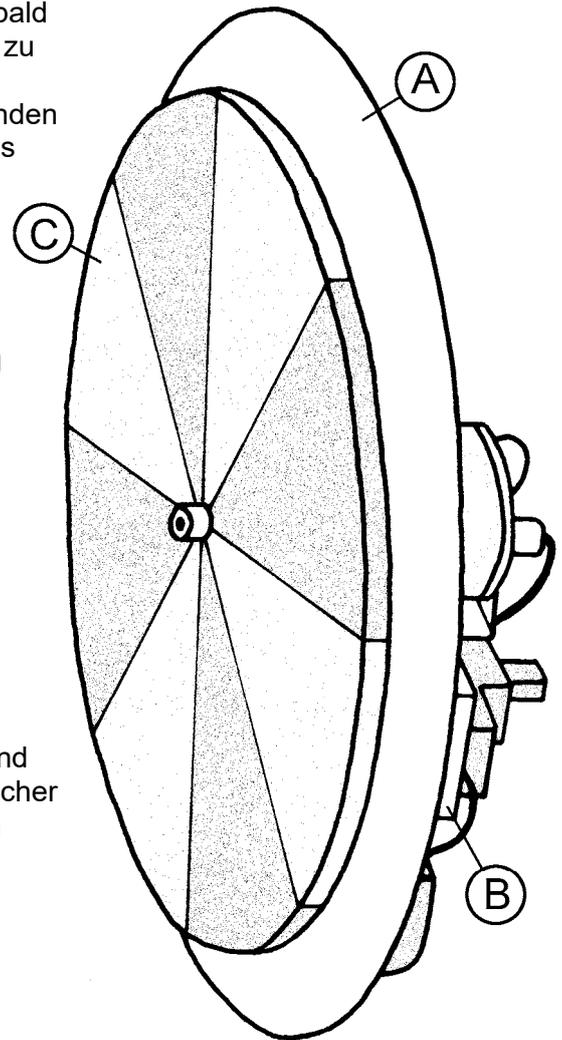
Warum ist das so: Die Fliehkraft (Zentrifugalkraft) der rotierenden Scheibe wirkt gegen die Schwerkraft und verhindert, dass das Modell umfällt.

Materialliste:

- 1 CD-Rohling
- 1 Hartfaserscheibe \varnothing 100 mm mit \varnothing 4 mm Zentrumsbohrung
- 1 Lindenholzklötzchen 20 x 20 x 40 mm
- 1 Batteriekasten 1 x Mignon mit Litzen
- 1 E-Motor RE 140 + Sockel
- 1 Reduzierhülse \varnothing 4/2 mm
- 1 Aufbau-Schiebeschalter
- 6 Spanplattenschrauben 3 x 12 mm
- 1 Silikonschlauch id/s 1,5/1,5 x 20 mm

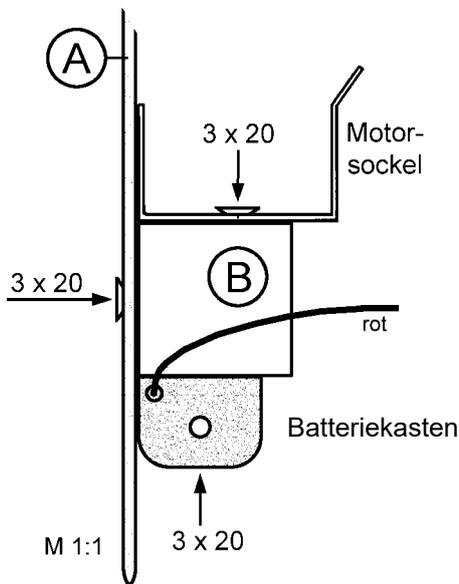
Arbeitsanleitung:

1. Schneide die CD-Bohrschablone (A) von Seite zwei aus und übertrage die zwei Bohrstellen vorsichtig mit einem Vorstecher auf den beiliegenden CD-Rohling (A). Lege die CD auf ein sauberes Brett und bohre die zwei \varnothing 4 mm Löcher.



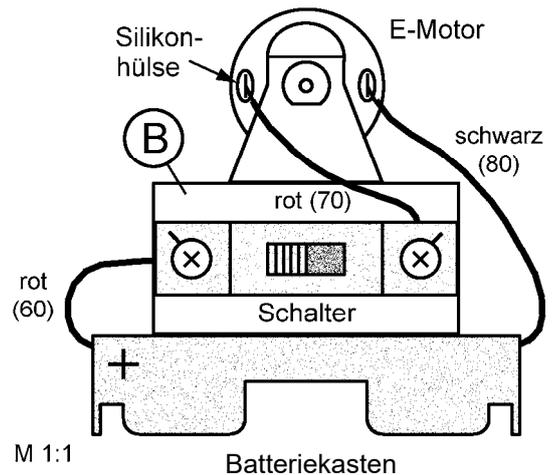
2. Das Holzklötzchen (B)-(20 x 20 x 40 mm) muss für die Befestigung der CD, des Motors, Schalters und Batteriehalters auf allen vier Längsseiten entsprechend gebohrt werden. Zeichne die sechs Bohrstellen laut Skizze auf Klötzchen (B) genau an und bohre sie mit einem \varnothing 2 mm Bohrer ca. 8 mm tief. Verwende dazu am besten eine Ständerbohrmaschine mit Tiefenstopp. Entgrate anschließend alle Ecken und Kanten mit feinem Schleifpapier und lackiere das Klötzchen (B) eventuell mit Acryllack.

3. Die glatte Vorderseite der Holzscheibe (C)-(\varnothing 100 mm) sollte ebenfalls farblich gestaltet oder zumindest mit einem Farbbild beklebt werden. Drücke danach die Kunststoff-Reduzierhülse (4/2 mm) von hinten durch die Mittelbohrung der Schwungscheibe (C).



4. Schraube den Motorsockel und den Batteriekasten mit je einer Spanplattenschraube 3 x 12 mm an den vorgegebenen Löchern von Klötzchen (B) fest und setze den E-Motor in den Sockel.
Fixiere danach die vorgebohrte CD (A) mit zwei weiteren Schrauben 3 x 12 mm an der Vorderseite von Klötzchen (B).

5. Kürze die zwei Anschlussdrähte des Batteriekasten auf die in Klammern angegebenen Längen. Isoliere die Enden, die zum Schalter führen ca. 12 mm und zu den Motoranschlüssen ca. 8 mm ab und verdrehe die Litzen. Fädle die Litzen beim Schalter von unten durch die Befestigungslöcher und schraube den Schalter mit zwei Spanplattenschrauben 3 x 12 mm fest.
Schneide vom beiliegenden Silikon Schlauch zwei Stücke mit je 5 mm und schiebe sie gemeinsam mit den 8 mm Drahtenden auf die Anschlusslaschen des E-Motors.



6. Drücke die Holzscheibe (C) so weit auf die Motorachse, dass zwischen Scheibe (C) und CD (A) ein Mindestabstand von 2 mm verbleibt.

Setze eine Mignon-Batterie (1,5 V) in den Batteriekasten und betätige den Schalter. Warte, bis die Schwungscheibe (C) die maximale Drehzahl erreicht hat, und stelle das Modell schließlich leicht nach vorne geneigt auf eine glatte Oberfläche (zB. Tisch).

Durch die Zentrifugalkraft (Fliehkraft) der rotierenden Scheibe (C) wird die Schwerkraft überwunden und das Modell gleitet aufrecht mit leicht rotierenden Bewegungen über die Oberfläche.

